

Weiler – Kliding – Beuren – Bremm

Abwechslungsreiche Tour zu einem der schönsten Aussichtspunkte an der Mosel.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

27 Kilometer, ca. 6 Stunden. Mehrere Steigungen, am Ende etwas anstrengend.

Einkehrmöglichkeiten:

-

Karte:

Eifelverein Nr. 21. Ferienland der Thermen und Maare.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

A61, Ausfahrt Ulmen, weiter auf der B259 Richtung Cochem und Büchel. Ca. 2 Kilometer hinter Büchel nach rechts und auf der L16 durch Gevenich und hinter dem Ort nach links abbiegen und weiter nach Weiler. Parkmöglichkeit direkt an der Kirche.

Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz an der Kirche Richtung Gemeindehaus und beim Gemeindehaus nach links. Vor dem Haus Nr. 22 nach rechts und auf Weg 4 aufwärts und aus dem Ort heraus. Immer geradeaus entlang der kleinen Stromleitung auf das Feld. Der Weg senkt sich und führt am Waldrand entlang. An der Weggabel nach links, und auf Weg 4 vorbei an einer Abbruchkante und einem einzelnen Haus. An einer weiteren Weggabel links und weiter leicht abwärts (nicht den geschotterten Weg nach rechts hinauf). Es geht durch eine Linkskurve, der Weg gabelt sich erneut, man geht nach rechts und oberhalb eines einzelnen Hauses entlang.

An der nächsten Weggabel rechts und oberhalb eines weiteren Hauses vorbei auf Weg 5. Wenige Schritte weiter hält man sich links und geht leicht abwärts. Hinter dem dritten Haus kommt man erneut an eine Weggabel. Hier nach links und durch eine Furt auf die andere Bachseite. Am Bach entlang, vorbei an einer Brücke und einem Abzweig nach Urschmitt. Kurz danach über eine Brücke. Auf der anderen Seite nimmt man den Weg, der direkt am Bach entlang abwärts führt (Weg 4).

Nach 10 Minuten stößt man auf einen Querweg und geht nach scharf rechts aufwärts (Wegmarkierung Laubblatt). Eine Weile stetig aufwärts. Man kommt an einem Klärweg vorbei. Der Weg geht über in eine kleine Asphaltstraße. Man nimmt man den nächsten Querweg nach links und geht aufwärts bis Kliding (Wegzeit knapp 1 ½ Stunden). Vorbei am Kindergarten, dann verlässt man den Weg mit der Blattmarkierung und geht auf der querenden Straße nach links aus dem Ort heraus. Etwa 50 Meter vor einer Kapelle nach schräg rechts und auf eine kleine Baumgruppe zu. 20 Minuten über die Hochebene, bis man nach Beuren kommt.

Vorbei am Fußballplatz, dann nicht in den Ort, sondern die Querstraße nach links. An deren Ende, bei einer Werkshalle, nach rechts zur L106. Über diese hinweg und man folgt dem Wegweiser „Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr - Funksendeanlage“. Durch die Links-Rechtskurve und unter der Stromleitung hindurch, vorbei an einem Wäldchen und man erreicht etwa 1 Kilometer hinter der Straße den Moselhöhenweg (Wegzeichen M), der nach links in den Wald geht (Wegweiser „Bremm über Waldplatz“).

Man geht bis zum Anfang des Tannenwaldes. Dort auf den Querweg nach links. Im Wald abwärts, dann auf dem Moselhöhenweg im Rechtsbogen um ein paar Hütten und Fischteiche

herum. Nach etwa 10 Minuten erreicht man ein paar Grillhütten. Hier hält man sich links und geht über den Parkplatz zur L106. Die Landstraße 300 Meter abwärts. In der scharfen Rechtskurve geradeaus auf dem Moselhöhenweg in den Wald (Wegweiser Gipfelkreuz und Vier-Seen-Blick). Vorbei an einem Abzweig, der nach links steil aufwärts nach Beuren führt und durch den Wald etwa 15 Minuten aufwärts bis zu einer Hochebene, hier an einer Kreuzung nach rechts Richtung Gipfelkreuz. Über die Höhe und durch dann Wald, dann erreicht man den Aussichtspunkt über Bremm.

Weiter auf dem Moselhöhenweg Richtung Vier-Seen-Blick. Kurz danach kommt man zum römischen Bergheiligtum, dann erreicht man den Abzweig zum Vier-Seen-Blick. Wenn man von diesem zurück ist, weiter auf dem Moselhöhenweg, bis man nach wenigen 100 Metern an einen Wegweiser kommt und zu einem Weg, der parallel zu jenem läuft, auf dem man gekommen ist. Hier nach scharf links auf diesen neuen Weg und abwärts (Weg 1). Nach ein paar Minuten gelangt man an eine Kreuzung, hier nach scharf rechts und weiter auf Weg 1 Richtung Eller. Abwärts bis zum Ellerbach, dann über die Brücke und dahinter nach links Richtung Dohr und Weiler.

In das Tal hinein, über eine erste und zweite Brücke. Auf dem Querweg dahinter nach rechts und weiter durch das Tal des Ellerbachs. Vorbei an einem Abzweig nach links aufwärts. Etwas später erneut über eine Brücke (oder durch die Fuhr). Vorbei an einem Abzweig nach scharf rechts aufwärts Richtung Dohr. Man gelangt kurz dahinter an einen Bildstock und quert eine weitere Brücke. Wenige Schritte hinter dieser gelangt man auf den querenden Weg 2, hier nach rechts. Man geht aufwärts und entfernt sich etwas vom Bach.

Nach etwa 10 – 15 Minuten gegen den Uhrzeigersinn um einen kleinen Felsen herum und dahinter nach scharf links aufwärts. Durch ein paar Serpentinien stetig aufwärts, dann weiter Richtung Norden und aus dem Wald heraus. Weiter über die Höhe auf den Kirchturm von Weiler zuhalten. Der Weg senkt sich wieder etwas, es geht nach links über eine Brücke. Weiter auf dem asphaltierten Weg nach Weiler und zur Kirche.



